

Frisch eingekleidet

Mario Hochberg reist als einziger Gothaer zu den Paralympics nach Peking

Es regnet fast jeden Tag in Peking, und es ist fast unerträglich heiß – Nachrichten, die Mario Hochberg derzeit genau verfolgt. Denn der Gothaer bereitet sich auf seinen Gewichtheber-Wettkampf bei den Paralympics im September vor.

GOTHA (tri). Als Mario Hochberg (37) im Mai über die Goldmedaille im Bankdrücken bei den Deutschen Meisterschaften der Behindertensportler jubelte, hatte er quasi auch das Flugticket zur Teilnahme an den Paralympics in Peking (6. bis 17. September) in der Tasche. Jetzt, da deutsche Sportler die ersten Me-

daiilen bei den Olympischen Spielen holten, kommt bei Mario langsam die Aufregung. Am 4. September wird er mit Trainer Thomas Mersdorf in Frankfurt / Main ins Flugzeug steigen – die Zeit bis dahin ist vollauf mit einem straffen Trainingsprogramm. Mario ist einziger Gothaer unter den 170 Athleten, die September kommt's drauf an.



TA-Foto: Th. Ritter



GEMEINSAME ZIELE: In seiner Ehefrau Melanie findet der Gothaer Gewichtheber Mario Hochberg zu jeder Zeit eine verlässliche Stütze.